

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 3 3 / 2 0 2 5 / A N

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 09.07.2025

Federführung:
Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Betreff:

**Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf
der Bahnstadt-Promenade**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2025	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0033/2025/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Sören Michelsburg, Fraktionsvorsitzender
Prof. Dr. Anke Schuster, stellv. Vors.
Zoe Dickhaut
Marvin Frank
Daniel Hauck
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg

06221/5847150
06221/584647150

geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de

www.spd-fraktion-heidelberg.de

14.07.2025

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Bahnstadt-Promenade

Die Verwaltung wird gebeten, die folgenden Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit zu prüfen und eine Einschätzung über die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen zu geben.:

1. Farbliche Unterscheidung der Fläche des Spielplatzes und der Verkehrsfläche der Promenade auf der Höhe der Schwetzingen Terrasse
2. Mehr Kontrollen von Mofafahrenden
3. Umwandlung des Langen Angers in eine Fahrradstraße
4. Verlegung der Beschilderung hinter die Fahrradbrücke über die Speyerer Straße (von der Promenade aus gesehen)

5. Radschnellweg an der Schwetzingen Terrasse auf den südlichen Parallelweg ableiten
6. Rampe für den Radschnellweg hinter der Fahrradbrücke über Speyerer Straße anbringen
7. Versetzung eines Teils der Sitzgelegenheiten entlang des Radschnellwegs auf die entgegengesetzte Seite der Promenade, sodass diese alternierend angeordnet sind.

Begründung:

Die Bahnstadtpromenade wird u.a. von vielen Familien mit Kindern zum Spaziergehen und Verweilen genutzt – gleichzeitig wird die Promenade von Fahrradfahrenden z.T. mit hoher Geschwindigkeit genutzt. Dies führt zu Nutzungskonflikten zwischen den beiden Gruppen, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit von Kindern.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung, die oben genannten Maßnahmenvorschläge hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit zu prüfen und eine erste Einschätzung über die finanziellen Auswirkungen zu geben.

g e z e i c h n e t S P D - F r a k t i o n